

1644 Oktober 29.

A

SCHREIBEN VON ALTAMMANN UND RAT DER STADT ZUG AN STATTHALTER UND  
LANDRAT VON URI

"Nachdem üwers an Ammann, Statt und Ambt Rath allhie sub dato den 17. dis<sup>1</sup> abgangnes, und uff unsers üch hiebevord den 2. dis Zuogethones glychsam widerantwortliches schryben (der herren [Johann Peter und Karl Emanuel] von Roll führende praetension des Leberenhooffs [in Cham] betreffende) Im gantzen versambten Rath abgeläsen worden, darinen ... uff ein fründtliche Verglychung noch vor Martini fürzenemen andütung beschächen, Jst von unsern Lieben Fründen und Miträthen des usseren Ambts uns den Räten von der Statt (under deren absonderlichen Jurisdiction diser Span liggen thuot) billich überlassen, üch ... mit erforderlicher Andtwort Zuo begägnen. Derohalben füegendt wir üch hie mit zuo vernemmen, dass glych we wir In vorgehendem schryben (uff dessen Inhalt wir uns nachmalen beruoffend) der haltung gebüerenden Gricht und Rechts gegen menigkhlichen erclärt und uns zwahr versächen, das daruff ansyts der h. praetendenten die ansetzung einer gunstigen Zytt undt tags zuo diserm Endthin nachgeworben werden sölte. Also wir auch nit underlassen werdendt die Unserigen [wohl die Nachkommen von Paul Bengg und offenbar auch Beat II. Zurlauben gemeint] dahin zuo verleiten, dass sy dem gegentheil mit gebüerend schuldigen und muglichen bscheid und andtwort begagnen sollendt. Diewyl aber üch ... die diser khönftigen tagen Infallende Tagsatzungen<sup>2</sup> bewüst, dannenhero der einten oder anderen Person [am Rechtstag] Zuo erschynen ungelägen syn möchte, als gedenken wir, dass solliche handlung fragkhlich In der Wuchen vorm advent nach vollendung obangregter geschefften allhie vor uns könte fürgenomen, alsdann auch über den ein undt Anderen In uwerem Letsten Schryben begriffnen Puncten der nothurfft nach mundtlich geandtwortet werden."

"Darum angesetzt wurd die wuchen Im advent"

1) s. AH 8/109

2) In den gedruckten EA findet sich nur eine am 8. November beginnende Konferenz der VII den Thurgau reg. Orte in Frauenfeld, vgl. EA V 2, 1333 (Nr. 1048).